

Die Ruhe vor dem Sturm und ein neuer Spitzenreiter

Der erste Teil der Woche verlief äusserst ruhig. Gab es in allen Kategorien durchaus ansprechende Resultate und trotzdem gerieten die Spitzenplätze zu keiner Zeit in Gefahr. Erst am Mittwoch gab es auf den Medaillenplätzen die ersten Verschiebungen. Beat Kilchenmann konnte in der Kategorie C mit 774 den 3. Platz erobern und bei den Klubs in der Kategorie B gab es mit dem KK Orion ebenfalls einen neuen drittplatzierten.

Gespannt wartete man auf den Samstag, denn da waren in allen Kategorien Favoriten am Start. Man wurde nicht enttäuscht. Zuerst setzte Rolf Herzog mit 824 einen Topwert, der ihm für den Final alle Möglichkeiten offen lässt. Kurz danach gab es sogar einen neuen Leader. Stefan Kocsis der nach der Vormeisterschaft bereits zu den grossen Favoriten zählte konnte seiner Favoritenrolle gerecht werden und übernahm mit 835 die Spitzenposition. Dank diesen Topresultaten gab es für den KK Rot Weiss auch einen super Klubschnitt von 811.6 Holz. Dieser reicht momentan für den 3. Platz und man muss abwarten, ob es am Ende für eine Medaille ausreichen wird.

In der Kategorie Damen A gelang Brigitte Bohler mit 791 ein super Resultat. Sie kann sich so sicher für den Final qualifizieren. Gleichzeitig heisst das, dass mit Belinda Immoos diejenige Dame nicht im Final mitkämpfen wird, die 2009 und 2013 den Titel in der Allmend gewonnen hat. Kurz nach Rot Weiss gingen die Eidgenossen ins Rennen. Sie lieferten einen tollen Wettkampf und konnten mit 760.6 Holz den zweiten Platz in der Kategorie C erobern. Wir freuen uns auf die letzten 2 Wochen mit tollem Kegelsport.